

Schienengüterverkehr in der Regionalplanung



Kassel, 13. November 2024

Quelle: Regierungspräsidium Gießen

Heutige Themen

- Vorteile, Herausforderungen, aktuelle Hürden im Schienengüterverkehr
- Schienengüterverkehr im Regionalplan-Entwurf Mittelhessen
- Regionaler Schienencoach Mittelhessen
- Netzwerktreffen Schienengüterverkehr Mittelhessen

Regierungsbezirk Gießen - Eckdaten

- Gesamtfläche der Region: 5.381 km²
- 1,05 Mio. Einwohner
- 5 Landkreise
- 101 Städte und Gemeinden
- 3 Oberzentren (Gießen, Marburg, Wetzlar),
18 Mittelzentren
- Dienstleistungs- und Industrieregion
- Zentrale Lage



Quelle: Regierungspräsidium Gießen

Herausforderungen, gegenwärtige Hürden und Vorteile des Schienengüterverkehrs

Herausforderungen im Verkehrssektor I

- Basis allen Wirtschaftens und sozialer Teilhabe
- Klimawandel, Energiewende, wachsendes Verkehrsaufkommen machen Verkehrswende essentiell
- Funktionierende/attraktive Güterlogistik wesentliche Voraussetzung für wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- Verkehrsprognose des Bundes geht von einem Zuwachs der Güterverkehrstransportleistung (Tonnenkilometer) um bis zu 31% zwischen 2019 und 2040 aus, im Schienengüterverkehr sogar von 35%

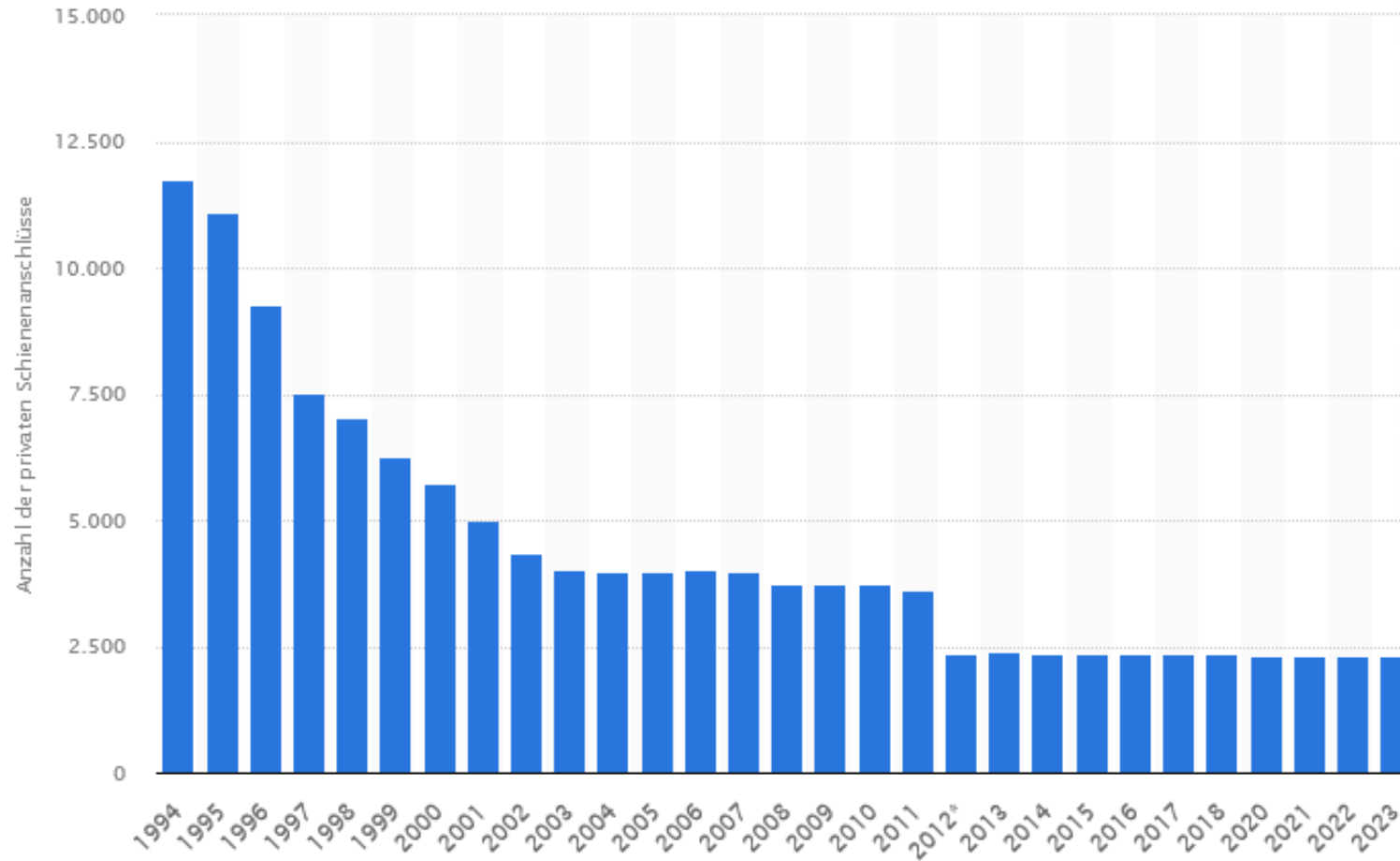
Herausforderungen im Verkehrssektor II

- Steigende Rohstoffkosten als Kostentreiber im Transportwesen
- Fachkräftemangel
- Ziele der Bundesregierung
 - Verdoppelung Fahrgäste bis 2030
 - Steigerung SGV-Anteil am Modal Split auf 25% statt bisher 18% (2019)
- Deutschlandtakt
- Hochleistungskorridore

Gegenwärtige Hürden Schienengüterverkehr I

- Überlastete Infrastruktur
- Lückenhafte und veraltete Infrastruktur, ungenügende Digitalisierung (erschwert den Betrieb)
- Komplexe Verfahren und Regularien, insbesondere im Eisenbahnrecht
- Wissenslücken, Sorgen, Vorbehalte
- Etablierte Prozesse im Straßengüterverkehr
- Fehlende finanzielle & personelle Ressourcen

Gegenwärtige Hürden Schienengüterverkehr II



Entwicklung der Anzahl der privaten Gleisanschlüsse, Quelle: Statista 2024

Vorteile Schienengüterverkehr

Vorteile für die Gesellschaft

- Umwelt- und Klimaschutz
- Energieeinsparung
- Verkehrssicherheit
- Entlastung der Straßeninfrastruktur
- Stauvermeidung

	Schienengüter- verkehr	Straßengüter- verkehr
Transport- volumen in tkm (2020)	121 Mrd. tkm	487 Mrd. tkm
CO ₂ -Austoß je tkm (2020)	17 g	113 g

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis von BMVI (2022)

Vorteile für Unternehmen

- Nachhaltige Prozessgestaltung
- Kostenvorteile durch Bündelung
- Entgegenwirken dem Fachkräftemangel
- Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz
- Beitrag zur Verkehrswende
- Stärkung des Wirtschaftsstandortes
- Erzeugung eines Standortvorteils
- höheres Transportvolumen, auch im Vor- und Nachlauf

Entwicklung Modal Split im Güterverkehr I

ANTEILE VERSCHIEDENER VERKEHRSMITTEL IM GÜTERVERKEHR

„MODAL SPLIT“

Ursachen

- Güterstrukturwandel: Weniger Massengüter wie Kohle, Koks, Mineralöl führen zu Rückgang bei Binnenschiff und Schiene.
- Mehr Post- und Stückgüter von und an viele Orte müssen überwiegend auf der Straße transportiert werden.

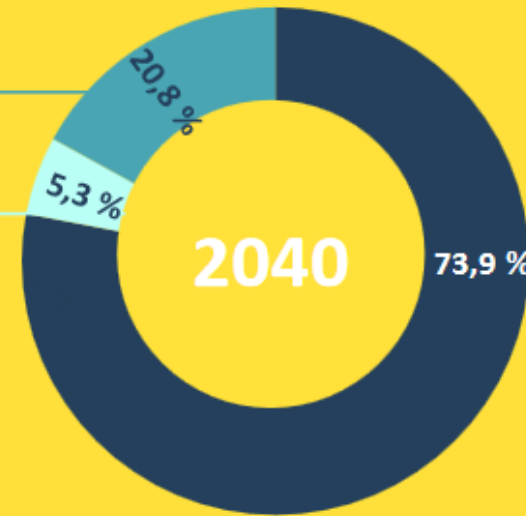
Lkw bleibt zentral



+ 0,6 %-Punkte



- 2,2 %-Punkte

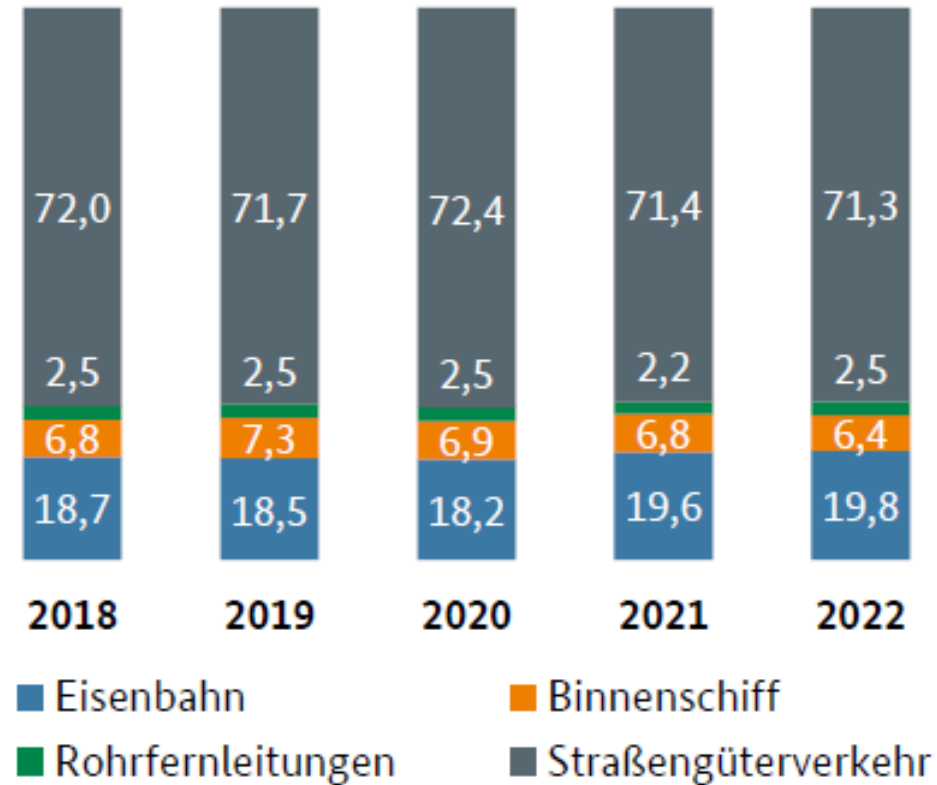


+ 1,5 %-Punkte

Gütertransportleistung

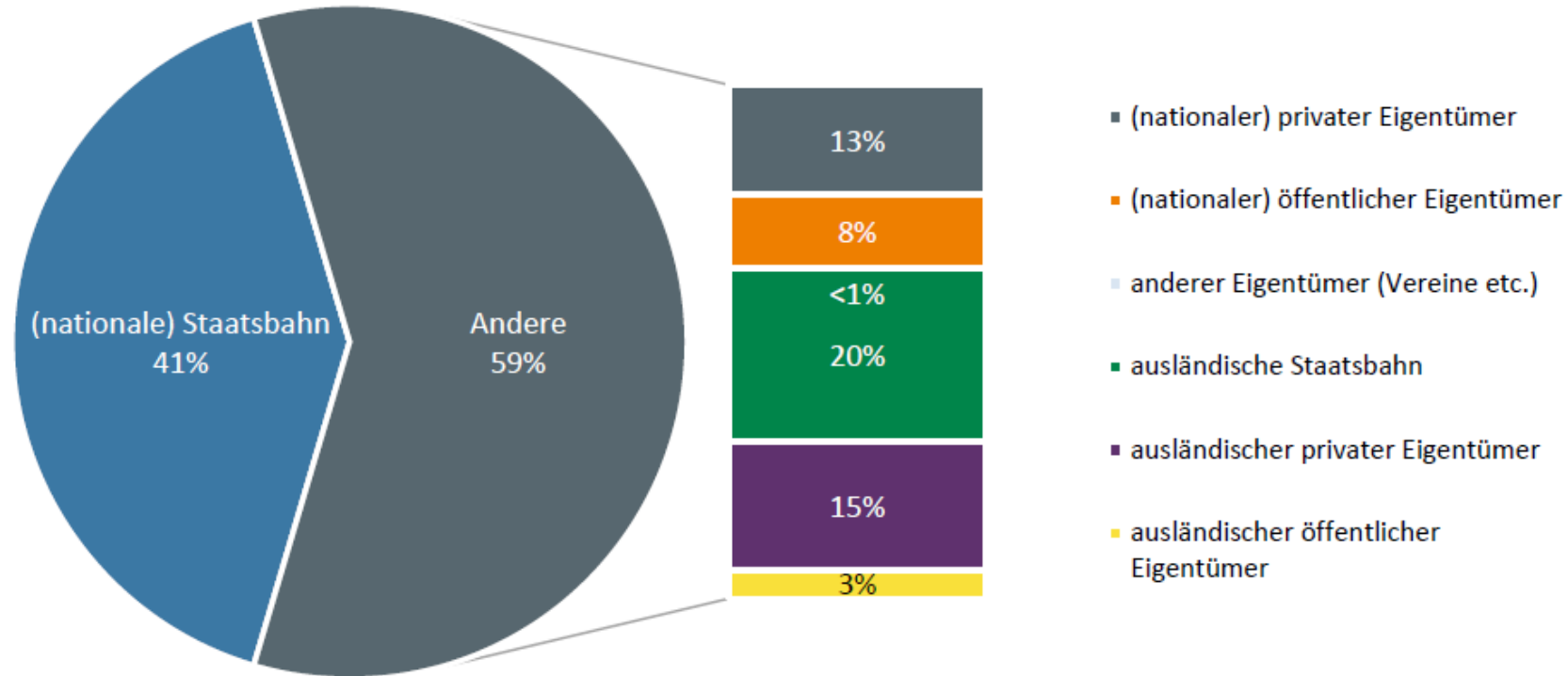
Quelle: Verkehrsprognose 2040, BMDV 2024

Entwicklung Modal Split im Güterverkehr II



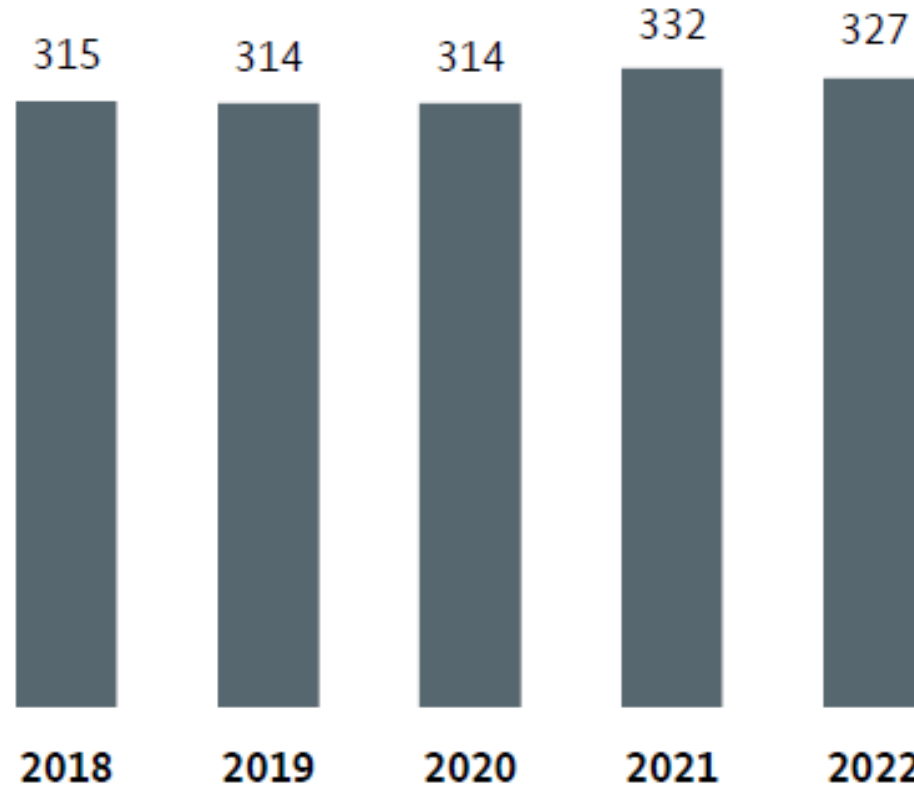
Quelle: Marktuntersuchung Eisenbahnen 2023, basierend auf Destatis; Bundesnetzagentur 2023

Entwicklung Verkehrsleistung im SGV II



Quelle: Marktuntersuchung Eisenbahnen 2023, Anteil der aktiven EVU an der Verkehrsleistung im SGV nach Eigentümer; Bundesnetzagentur 2023

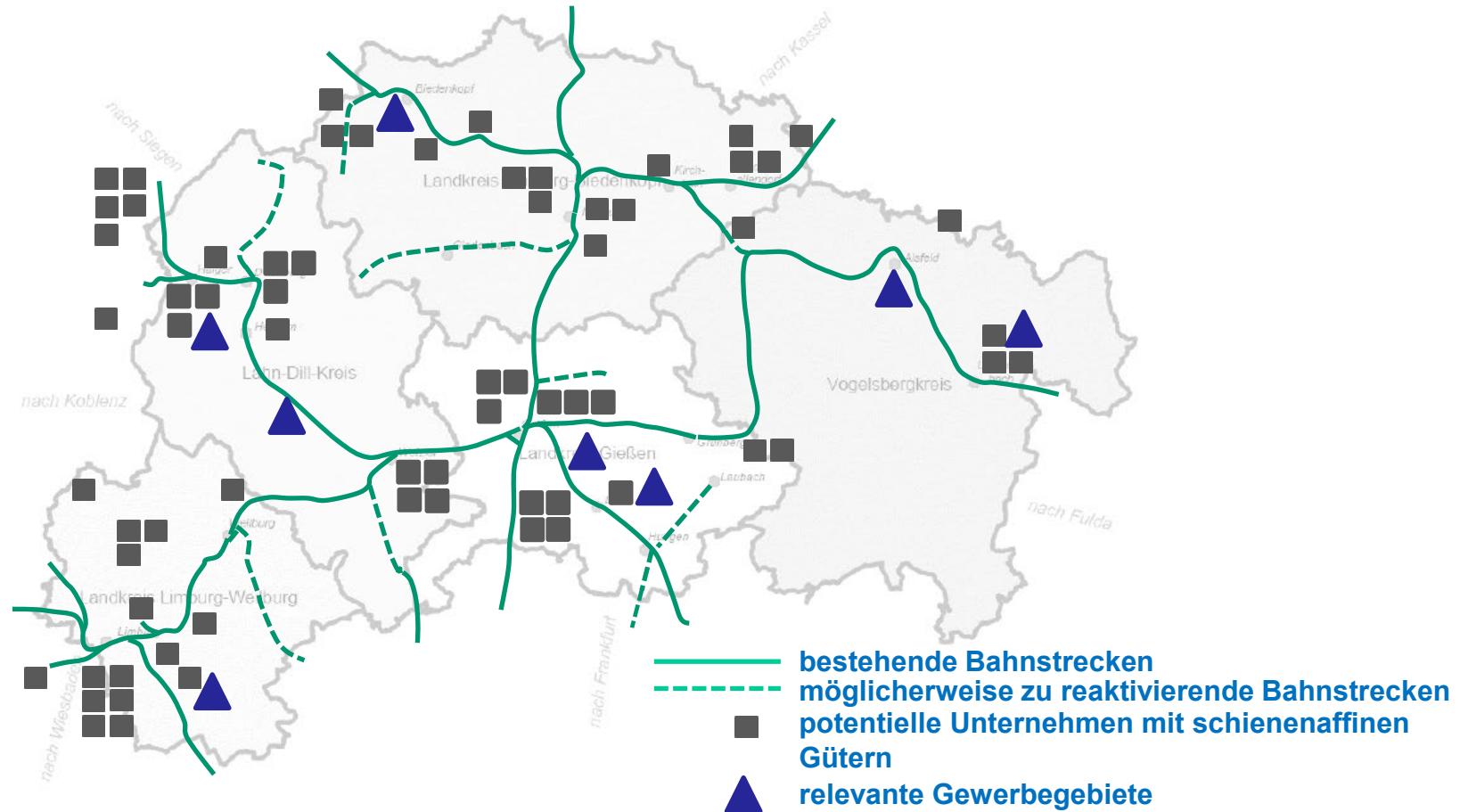
Entwicklung mittlere Transportweite SGV



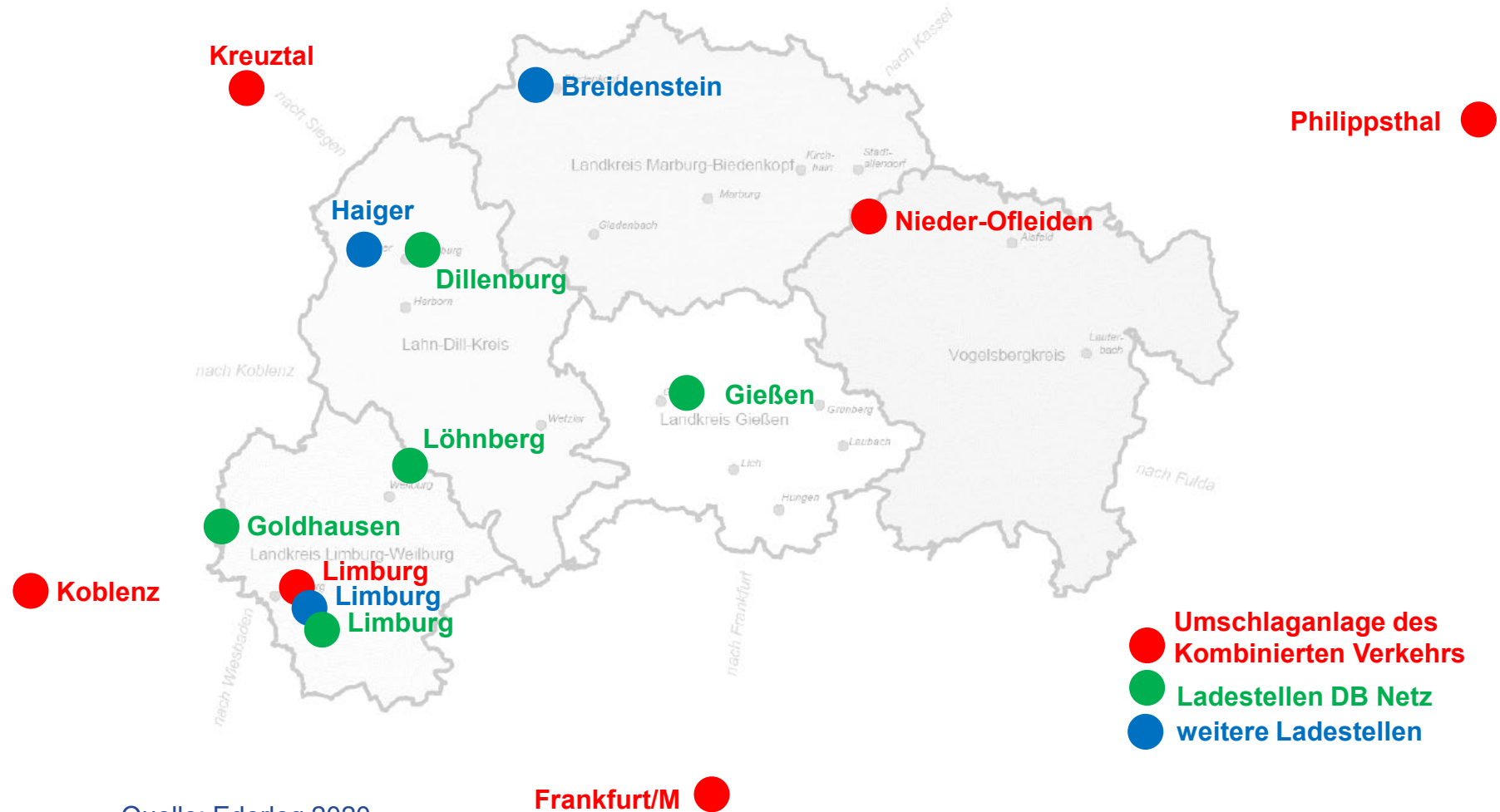
Quelle: Marktuntersuchung Eisenbahnen 2023, mittlere Transportweite in Kilometern;
Bundesnetzagentur 2023

Schienengüterverkehr im Regionalplan-Entwurf Mittelhessen

Unternehmen mit schienenaffinen Gütern sowie relevante Gewerbegebiete



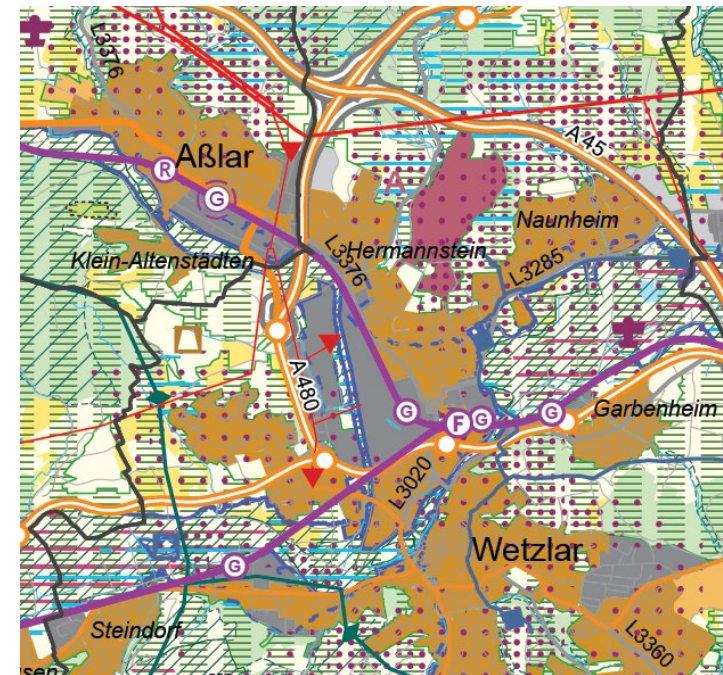
Vorhandene Terminals und Ladestraßen



Quelle: Ederlog 2020

7.1.3-1 (Z) (K) – Schienengüterverkehr

- Um den SGV – auch gemäß den Zielen der Bundesregierung – aus regionalplanerischer Sicht zu unterstützen, werden *Güterverladepunkte Schiene Bestand und Planung* als Ziele und Hinweise in den Regionalplan aufgenommen.
 - Umschlaganlagen werden nicht nur einzeln, sondern deren Gesamtheit als regionalplanerisches und -politisches Ziel geschützt.
- 34 *Güterverladepunkte Schiene Bestand* als Ziel, vier *Güterverladepunkte Schiene Planung* geschützt bzw. aufgenommen



Ausschnitt Regionalplan-Entwurf Mittelhessen

7.1.3-2 (G) - Schienengüterverkehr

Baulich vorgeprägte Flächen an oder in wirtschaftlich erreichbarer Nähe zu Bahnstrecken sowie Bahninfrastruktureinrichtungen sollen auf ihre Eignung für verkehrliche Zwecke (Nutzung als Verknüpfungsstelle Schiene/Straße, Ansiedlung transportintensiven Gewerbes oder einer anderen schienennahen Einrichtung) hin geprüft werden.

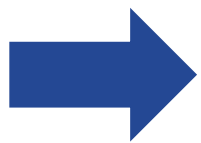
Ebenfalls Überprüfung der Möglichkeit des SGV in:

- Begründung/Erläuterung zu 5.2-2 (Z) (K): Entwicklung Vorranggebiete Industrie und Gewerbe Planung

Regionaler Schienencoach Mittelhessen

Hintergrund

- Schienenpersonen- und -güterverkehr kommt größere Bedeutung im Zuge von Klimawandel, nachhaltiger Verkehrswende und wirtschaftlicher Resilienz zu
- Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen nimmt den Schienenverkehr stärker als bisher in den Fokus
- Workshop Schienengüterverkehr 2020



Gezielte Unterstützung bei Herausforderungen in Bezug auf Schienenverkehr seitens Unternehmen und Kommunen gewünscht

Ziele

- Ansprechpartner für Unternehmen und Kommunen in Bezug auf Schienengüterverkehr
- Erörterung der Chancen für den Ausbau, die Erweiterung und die Reaktivierung von Schienenstrecken in der Region
- Erarbeitung von Handlungsansätzen, um die Personenverkehrsnachfrage auf der Schiene durch erhöhte Qualität nachhaltig zu steigern
- Unterstützung bei der Schaffung der infrastrukturellen und betrieblichen Voraussetzungen, um mehr Güter auf die Schiene zu verlagern

Aufgaben

- Vernetzung der verschiedenen Akteure
- Unterstützung der Umsetzung von verkehrlichen und verkehrspolitischen Vorhaben im Sinne der Regionalentwicklung und -planung
- Beobachtung wirtschaftliche Entwicklung der Region & der Infrastruktur
- Verfolgung der Entwicklungen in Branche/Politik; Austausch mit Fachleuten
- Entwicklung von Ideen/Konzepten; Erörterung in Veranstaltungen/Workshops; Kommunikation an entsprechende Ebenen
- z. B. „Netzwerktreffen Schienengüterverkehr Mittelhessen“

Netzwerktreffen Schienengüterverkehr Mittelhessen

Netzwerktreffen Schienengüterverkehr Mittelhessen – Ziele

- Bereitstellung von fachlichen Inputs von Experten und Praktikern aus der Branche und Unternehmen aus der Region und darüber hinaus
- Erfahrungsaustausch/Austauschplattform
- Erörterung von unternehmerischen und kommunalen
 - Hürden/Hindernissen
 - Bedarfen
 - Anforderungen
- Impulse setzen

Bisherige Veranstaltungen

- Best-Practice-Beispiele in Mittelhessen
- Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene
- Eisenbahnrechtliche Regularien
- Kommunale Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Bauleitplanung
- Vernetzung zur Erörterung der Hürden, Bedarfe bzw. aktueller

Bestrebungen

- Unternehmen
- Kommunen
- Hessen Mobil



23.11.2023 Regierungspräsidium Gießen

Pressemitteilung

Austausch Erfahrungen aus erster Hand

4. Netzwerktreffen Schienengüterverkehr Mittelhessen bei der Pfeifer-Group in Lauterbach-Wallenrod

Quelle: Regierungspräsidium Gießen 2023

Kontaktdaten

Regierungspräsidiums Gießen

Abteilung III - Dezernat 31 Regionalplanung, Bauleitplanung

Jonas Goebel

- Regionaler Schienencoach Mittelhessen -

0641 303 2420

jonas.goebel@rpgi.hessen.de

Vielen Dank! Fragen??